

# EG-Sicherheitsdatenblatt

Stand 15.01.2007  
Druckdatum: 13.02.2009

Seite 1

Handelsname: **Zacki Elapor # 59 2727 und # 59 2728**

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Verwendung:** Klebstoffe

**Hersteller/Lieferant:** MULTIPLEX Modellsport GmbH & Co. KG  
Westliche Gewerbestrasse 1  
D - 75015 Bretten Gölzhausen

**Telefon:** 0725258093-0  
**Fax:** 072525809399

**Notfallauskunft:** Giftinformationszentrum (Nord) GIZ-Nord) 0551-19240

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung:**  
Klebstoff auf Cyanacrylat-Basis

### Gefährliche Inhaltsstoffe:

#### Etyhl-2-cyanacrylat

Eg-Nr:	230-391-5	Index-Nr.	607-236-00-9	CAS-Nr.	7085-85-0
Konzentration	> 10		Gew%		
Einstufung	Xi; R36/37/38				
Gefahrensymbole	Xi		R-Sätze 36/37/38		

## 3. Mögliche Gefahren

### Einstufung

Xi; R36/37/38

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

### Gefahrensymbole

Xi

Reizend

### R-Sätze

36/37/38

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Cyanacrylat. Klebt Haut und Augenlider innerhalb von Sekunden zusammen

## 4. Erste Hilfe

### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztliche Behandlung zuführen.

### Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

### Nach Verschlucken:

Sofort Arzt hinzuziehen.

### Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome:

Atemnot

### Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise:

Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Wasserschleimstrahl

### Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Stickoxide (NOx) Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Lösch-, Rettungs- und Aufräumarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

Stand 15.01.2007  
Druckdatum: 13.02.2009

Seite 2

Handelsname: **Zacki ERLAPOR # 59 2727 + # 59 2728**

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbindemittel, Sägemehl) aufnehmen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Brandklasse

Von Zündquellen fernhalten –Nicht rauchen.  
B

### Lagerung

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

#### Zusammenlagerungshinweise

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nicht zusammen mit Laugen lagern. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### VCI-Lagerklasse

10  
Brennbare Flüssigkeiten soweit nicht LGK 3A bzw. 3B

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Expositionsgrenzwerte

KEINE

### Persönliche Schutzausrüstung

**Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter B

**Handschutz** Bei intensivem Kontakt Schutzhandschuhe verwenden (DIN EN 374). Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seiner arbeitsplatzspezifischen Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.  
Geeignetes Material: synthetisches Gummi

**Augenschutz:** Schutzbrille (DIN EN 166)

**Körperschutz:** leichte Schutzkleidung

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Vor den Pausen und Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

Stand 15.01.2007

Druckdatum: 13.02.2009

Seite 3

Handelsname: **Zacki ERLAPOR # 59 2727 + # 59 2728**

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	verschieden, je nach Einfärbung
<b>Geruch</b>	charakteristisch

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

#### Zustandsänderungen

Art	Siedepunkt
Wert	> 200°C

#### Flammpunkt

Wert	87°C
Methode	DIN 51758

#### Dichte

Wert	1,05 -1,09g/cm <sup>3</sup>
Bezugstemperatur	20°C

#### Viskosität

Art	dynamisch
Wert	2 - 20000 mPas
Bezugstemperatur	25°C
Bemerkung	thixotrop

#### Wasserlöslichkeit

Bemerkung	praktisch unlöslich
-----------	---------------------

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Reaktionen mit Wasser. Reaktionen mit Alkalien (Laugen). Reaktionen mit Aminen.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte Sonstige Angaben (Kapitel 10)

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.  
Polymerisation unter Wärmeentwicklung.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Reiz-/Ätzwirkung

#### Reizwirkung an der Haut

Spezies	Kaninchen
Bewertung	reizend

#### Reizwirkung am Auge

Spezies	Kaninchen
Bewertung	reizend

#### Erfahrungen aus der Praxis

Sensibilisierung durch Einatmen möglich.  
Reizt die Schleimhäute.

## 12. Angaben zur Ökologie

### Allgemeine Hinweise/Ökologie

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.  
Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AAV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

Stand 15.01.2007  
Druckdatum: 13.02.2009

Seite 4

Handelsname: **Zacki ERLAPOR # 59 2727 + # 59 2728**

## Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## 14. Transportvorschriften

### Sonstige Angaben (Kapitel 14)

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

## 15. Vorschriften

### Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

### Gefahrensymbole

Xi Reizend

### R-Sätze

36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

### S-Sätze

23.3 Dampf nicht einatmen

24/25 Berührungen mit den Augen und Haut vermeiden

26 Bei Berührungen mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Cyanacrylat! Gefahr! Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### Nationale Vorschriften:

### Wassergefährdungsklasse

Klasse

2

Quelle

Selbsteinstufung nach VwVwS

## 16. Sonstige Angaben

### Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Relevante R-Sätze (Kapitel 2)

36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

EG-Richtlinie 67/548/EG bzw. 99/45/EG in der jeweils gültigen Fassung

EG-Richtlinie 2001/58/EG in der jeweiligen Gültigen Fassung.

EG-Richtlinie 2000/39/EG in der jeweiligen gültigen Fassung.

Nationale Luftgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Kapiteln angegeben.